



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2020/661/4567**

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Tiefbau, Umwelt	25.05.2020	

---

**Gottschlich, Christina**

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Planung und Verkehr	Vorberatung	18.06.2020
Rat	Entscheidung	22.06.2020

### **Ergebnispräsentation Lichtkonzept**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Rat die Berücksichtigung des Lichtkonzepts als Rahmenplan für zukünftige Maßnahmen im Innenstadtbereich.

Der Rat beschließt die Berücksichtigung des Lichtkonzepts als grundsätzlichen Rahmenplan für zukünftige Maßnahmen im Innenstadtbereich. Die tatsächliche Umsetzung von Vorschlägen aus dem Rahmenplan ist im Detail den politischen Beratungen zu den jeweiligen Einzelmaßnahmen vorbehalten.

#### **Anlage(n)**

Ein Handout der Präsentation wurde vorab an alle Ausschuss-Teilnehmer verschickt.

## **Sachverhalt:**

Das Lichtkonzept ist Bestandteil des Masterplans Innenstadt (Projekt 3, Förderung in Höhe von 50%). Der Auftrag zur Erstellung des Lichtkonzepts wurde im Oktober letzten Jahres an die Firma Schmitz Schiminski Nolte Design PartG erteilt.

Durch das Lichtkonzept für die Oelder Innenstadt soll das nächtliche Bild des innerstädtischen Kernbereichs verbessert werden, um die Attraktivität für die Einwohner/innen der Stadt und auch für abendliche Besucher/innen zu steigern. Plätze, Gebäude und Orte werden in ihrer Individualität durch Lichtakzente und Differenzierungen dargestellt. Es entstehen sehenswerte nächtliche Stadtbilder, die immer auch werbewirksame und ausgewählte Fotomotive in den sozialen Medien sind.

Im Gesamtrahmen der maßgeblichen stadträumlichen Planungsaspekte werden außerdem die Themen Verkehrssicherheit und Orientierung, Aufenthaltsqualität und Denkmalschutz sowie Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit einbezogen. Im Lichtkonzept wird die Bestandssituation analysiert, es werden Stärken und Schwächen untersucht und Maßnahmen zur Verbesserung vorgestellt.

Neben der reinen Verkehrswegebeleuchtung werden die Anforderungen an eine moderne Stadtraumbeleuchtung und eine zeitgemäße und zukunftsorientierte technische Ausstattung der Leuchten aufgezeigt.

Die Möglichkeiten einer nutzungsorientierten Leuchtensteuerung und weitergehender Themenfelder im Bereich „intelligentes Licht“ sowie das Spektrum zukünftiger Aufgaben für das Beleuchtungsnetz werden vorgestellt.

Die Integration von Objekten am Leuchtenmast wird berücksichtigt. Dazu gehören in den Leuchtenmast integrierte Steckdosen mit hoher Betriebssicherheit und geringer Baugröße.

Betriebs- und Wartungskosten werden bewertet.

Zudem werden konkrete Beispiele in Form von Fassadenbeleuchtung und Lichtideen im Stadtraum aufgezeigt, die projektweise in Regie der Stadt oder in Zusammenarbeit als Denkanstoß mit örtlichen Akteuren umgesetzt werden können. Eine Visualisierung der sanierten und verbesserten Beleuchtung von St. Johannes, der Ev. Stadtkirche sowie ein Vorschlag zur neuen Beleuchtung der Stadtbücherei sind hier konkrete Beispiele.

Das erarbeitete Lichtkonzept wird dem Ausschuss für Planung und Verkehr in Form einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt und umfasst folgende Inhaltspunkte:

### **1. Analyse der Bestandssituation:**

- Allgemeinbeleuchtung
- Stadtraumbezogene Beleuchtung
- Objektbezogene Beleuchtung
- Privates Licht & Werbung
- Veranstaltungen und Feste

### **2. Handlungsempfehlungen**

- Allgemeinbeleuchtung von Verkehrsstraßen
- Allgemeinbeleuchtung und ortsbezogene Beleuchtung im Stadtkern inkl. konkreter Vorschläge für Leuchten
- Zusätzliche Akzentuierung stadtraumbildender Architektur, ausgewählter Objekte und Orte
- Privates Licht und Lichtwerbeanlagen

### **3. Objektbeleuchtung**

- Visualisierung des Beleuchtungskonzepts für: - Ev. Stadtkirche -Kirche St. Johannes -Stadtbibliothek

### **4. Weiter Beispiele und Ideen für Lichtgestaltung**

- Platzgestaltung
- Objektbeleuchtung
- Fassadenbeispiele

Das Lichtkonzept Oelde wird als Rahmenplan angelegt, der in einzelnen Teilschritten im Zuge von Sanierungen und Umgestaltungsmaßnahmen umgesetzt werden kann.

In der Sitzung wird das Lichtkonzept durch das ausführende Büro vorgestellt.